

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

6.8.1863 (No. 213)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 213.

Donnerstag den 6. August

1863.

Bekanntmachungen.

Nr. 10,697. Die vaterländische Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft in Elberfeld hat an die Stelle des bisherigen Bezirksagenten W. Bitter den Kommissionär August Sondheim zum Agenten für den hiesigen Stadtamtsbezirk bestellt, und hat letzterer die amtliche Befähigung erhalten.

Karlsruhe, den 3. August 1863.

Großh. Stadtamt.

Flad.

Blattner.

Nr. 10,699. Kaufmann Maier Semai Homburger dahier ist als Agent der Aachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft für den hiesigen Stadtamtsbezirk bestellt worden, und hat die amtliche Befähigung erhalten.

Karlsruhe, den 3. August 1863.

Großh. Stadtamt.

Flad.

Blattner.

Die öffentlichen Prüfungen am hiesigen Lyceum beginnen Mittwoch den 12. d. M. und gehen am 19. mit dem feierlichen Schlußacte (Morgens 9 Uhr) zu Ende.

Dienstag den 11. d. M., Morgens 9 Uhr, wird die erste Preisvertheilung der von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog gegründeten Fichtestiftung stattfinden.

Zur Theilnahme an diesen Schulfesten werden die Angehörigen und Freunde unserer Jugend hiermit eingeladen.

Karlsruhe, den 5. August 1863.

Direction des Großherzoglichen Lyceums.

Dr. C. F. Godel.

Nachdem Herr Bürgermeister Herzer die Geschäftsführung der Gewerbebank niedergelegt hat, ist Herr Kaufmann Wilhelm Hofmann hierzu erwählt worden.

Es wollen demnach Anmeldungen um Darlehen und Rückzahlungen solcher an Herrn Kaufmann W. Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17, gemacht werden.

Die Sitzungen der Prüfungskommission, welche über Darlehensgesuche entscheidet, finden wie früher jeden Donnerstag Nachmittag statt.

Karlsruhe, den 5. August 1863.

Der Vorstand der Gewerbebank.

Malsh.

Bekanntmachung.

Nr. 13,325. Aus dem Hause äußerer Zirkel Nr. 13 wurden im Laufe des gestrigen Nachmittags folgende Gegenstände entwendet:

- 1) sechs neue Vereinsthaler;
- 2) ein noch nicht stark getragener, schwarzer Tuchrock mit Orleans gefüttert;
- 3) ein Paar schwarze Tuchhosen mit gelbem Futter;
- 4) eine schwarze, weißgesprenkelte Weste;
- 5) eine schwarze, seidene Halsbinde;
- 6) ein Mannsheub von Baumwollentuch mit breiten Falten und am Schlis mit „A. R.“ gezeichnet;
- 7) ein Rasirmesser mit einem hornenen Hefte, auf welchem der Name „Rohr“ eingekragt ist;
- 8) ein neuer, mit schwarzem Baumwollenzeug überzogener Regenschirm;
- 9) ein Paar noch ziemlich neue, jedoch schon mit Vorderblättern versehene Roststiefel.

Statt der Letzteren hat der Dieb ein Paar noch ziemlich neuer, innen gelb gefütterter, zum Schnüren ursprünglich eingerichteter, nachträglich aber mit Lederklappen und Schnallen versehener Schuhe zurückgelassen, in welchem Haarsohlen liegen.

Diese scheinen ebenfalls gestohlen und dem Dieb nicht passend gewesen zu sein und darum mag die Veränderung der Schnürschuhe in Schnallenschuhe stattgehabt haben.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 4. August 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sachs.

Ziegler.

Vergebung von Hochbauarbeiten.

Höherem Auftrage gemäß soll die Herstellung einer Schlosserwerkstätte und einer Schreinerwerkstätte im Soumissionswege vergeben werden.

Die Angebote auf jedes zu 35,800 fl. veranschlagte Gebäude sind schriftlich und versiegelt bis zum 10. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem

technischen Bureau der unterzeichneten Stelle, wo die Baupläne und Kostenüberschläge eingesehen werden können, abzugeben.

Karlsruhe, den 4. August 1863.

Großh. Eisenbahnamt.

Der Vorstand. Der Bezirksingenieur.

Burg.

Bischoff.

vd. Bernbacher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (kleine) Nr. 21 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Alkof, Küche, 1 Mansardenzimmer, Holzremise nebst Keller, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Nähere Auskunft ebendasselbst.

Langestraße Nr. 36 ist im zweiten Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Antheil am Waschhaus sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 105 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 3 ist eine Wohnung von 5 Zimmern im untern Stock und einer Mansarde nebst Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Sophienstraße Nr. 13 sind 4 tapetirte Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz, und ein kleines Zimmerchen auf den 23. Oktober d. J. an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 42 ist auf den 23. Oktober im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen.

Waldstraße Nr. 83, im zweiten Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Antheil am Waschhaus und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen- und Ladenvermietung.

1) Ein geräumiger Laden in der Langenstraße mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche und Magazin, sowie

2) eine aus 4 Zimmern, Küche und Kammer bestehende Wohnung im zweiten Stock und

3) eine aus 3 Zimmern mit 2 anstoßenden Kammern und Küche bestehende Wohnung im dritten Stock sind zusammen oder einzeln sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Näheres im vordern Zirkel Nr. 9, unten, zwischen 1 und 4 Uhr.

Wohnung zu vermieten.

Im östlichen Stadttheile ist eine freundliche Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf **23. Oktober d. J.** zu vermieten und kann auf Verlangen Antheil am Garten beigegeben werden. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Hoffner, Adlerstraße Nr. 13.

Wohnungen zu vermieten.

Langestraße Nr. 113 ist der zweite Stock mit 5 oder 9 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 9 im zweiten Stock.

Eine aus 8 bis 10 Zimmern bestehende Wohnung im Hause Nr. 14 des innern Zirkels mit Küche, Keller, Remise, Mansarde und Waschküche ist auf Anfang September oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr im zweiten Stock daselbst.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 77.

Eine Parterre-Wohnung im östlichen Stadttheil von 6 geräumigen Zimmern ist auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wegen Wegzug ist Adlerstraße Nr. 13 b eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Schwarzwaschkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten, und Näheres Langestraße Nr. 111 zu erfragen.

N. B. Nr. 2309. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung (3. Stock), bestehend in 3 auf die Straße und 4 nach dem Hof gehenden, geräumigen Zimmern nebst Mansarden, Küche, Keller u., nach Verlangen auch Garten, in der Hirschstraße dahier zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Sommer-Wohnung zu vermieten.

bestehend aus 5 Zimmern, worunter ein Balkonzimmer, ist mit oder ohne Möbel für den Sommer oder auf mehrere Jahre zu vermieten. Nach Wunsch können zwei Dienerzimmer, auch Stallung und Remise abgegeben werden. Das Haus mit Garten ist in der schönsten Lage, an der Eisenbahn nahe bei Baden, mit der herrlichsten Aussicht auf die nahe Gebirgslandschaft und die Rheinebene. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4123.

Mühlburg.

Im Hause Nr. 155 an der Hauptstraße ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden tapetirten Zimmern, wovon zwei auf die Straße und eines in den Hof gehend, nebst Küche, Keller, Holzplatz, einer Speicherkammer und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Alte Waldstraße Nr. 18 ist ein Zimmer zu vermieten.

In einem neuen Hintergebäude ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 11 im Hinterhaus im zweiten Stock links.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 83, ebener Erde, ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 43 sind sogleich oder auf den 1. September 2 schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten.

In der Ritterstraße Nr. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern nebst Alkof auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Im innern Zirkel Nr. 24 sind 2 ineinandergehende, schöne Zimmer sogleich zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 23 sind 2—3 sehr schöne, möblirte Zimmer sogleich oder bis 1. September zu vermieten. Ebenfalls ist ein noch gut erhaltenes Klavier zu verkaufen.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Speisekammer und sonstigen Zugehörden wird auf 23. Oktober, wo möglich im östlichen Stadttheile, zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Mietpreises beliebe man bei Herrn Seifensieder Soder, Zähringerstraße Nr. 59, abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gute Zeugnisse hat und einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 22 im Laden.

[Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein jüngeres, anständiges Mädchen gesucht, das etwas kochen kann und sich allen häuslichen Verrichtungen unterzieht: Langestraße Nr. 155, im Hause von Kaufmann Meyer.

[Dienstvertrag.] Waldstraße Nr. 17 wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, kann sogleich eintreten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 33, Eingang zur Wirthschaft.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich einen Dienst. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Quersstraße Nr. 6.

Kapitalgesuch.

600 fl. werden von einem sehr pünktlichen Zinszahler gegen sehr gute gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 35, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr zu erfragen.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, das weihnähen und schön sticken kann, sucht außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 56 im untern Stock.

Stelleantrag.

Eine gesunde **Schenkamme** wird sogleich gesucht in der Spitalstraße Nr. 32 im Laden.

Kellnerin und Köchinnen,

gewandte, können sogleich gute Stellen auswärts erhalten durch

das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Haffner**, Adlerstraße Nr. 13.

Dienstvertrag.

Ein Mädchen, welches einer Haushaltung vollständig vorstehen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Kronenstraße Nr. 60b im zweiten Stock.

Berwechsetler Regenschirm.

In der verflossenen Woche wurde in einem hiesigen Wirthstokal ein grünseidener Regenschirm gegen einen grautuchenen verwechset. Der redliche Besitzer des erstern wird gebeten, denselben in der Bierbrauerei des Karl Reble hier abzugeben und letztern in Empfang zu nehmen.

Verkaufsanzeigen.

3 große **Spiegel** in Goldrahmen, wovon 2 gleiche sich in einen Wirthssaal eignen, sind billig zu verkaufen im äußern Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

Es ist ein junger, schwarzer, pinscherartiger **Mattenfänger**, der die Sucht schon durchgemacht hat, billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Arnold am Ettlingertthor.

Eine **Ladeneinrichtung**, für ein Kurzwaarengeschäft besonders geeignet, sowie einzelne Mealen, ferner eine eiserne Geldkassette, mehrere lederne Musterkoffer und eine Doppelleiter werden billigst verkauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Erbprinzenstraße Nr. 23, im dritten Stock, sind wegen Mangel an Platz 2 gut erhaltene, massive **Bettladen** zu verkaufen.

Altes Blei

wird angekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Bei Unterzeichneter werden einige brave junge Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, sogleich in die Lehre aufgenommen, und verspreche den geehrten Eltern, welche mir ihre Töchter anvertrauen, eine solide Behandlung derselben.

Katharine Graf, Kleidermacherin, Langestraße Nr. 18.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue grüne Kernen

fortwährend bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Recht Cölner Kaffee-Surrogat

von
Werner Breuer
empfiehlt
C. F. Dollmätch, Sohn,
Eck des Marktplazes und der Langenstraße.

Feinste Mandelkleie

die Boite 18 fr.
(aus nicht entölten Mandeln),
bestes und einfachstes Mittel, die Haut weich und
weiß zu machen, sowie das Ausschlagen derselben
zu verhüten, empfiehlt besonders der Damenwelt
als angenehmste Bade-Toilette die chemische Pro-
dukten-Niederlage von **Bergmann & Comp.**
in Kochlig bei

F. K. Weißbrod,
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Neue grüne Kerne

empfiehlt in ausgezeichnet schöner Waare die Mehl-
und Viktualienhandlung von
Robert Vogel, Duerstraße Nr. 26.

Ausverkauf

einer großen Partie
Photographie-Rähmchen
zum Stellen und Hängen
à 8, 9, 10 Kreuzer das Stück.
Ein Duzend zusammen
1 fl. 24 fr., 1 fl. 36 fr., 1 fl. 48 fr.
Chr. Weise & Comp.

Briefmarken-Album

in sehr belehrender Form empfiehlt
F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175b.

Dauerhafte selbstgefertigte Gummi- hosenträger,

für deren Güte Jahre lang garantiert wird, em-
pfehlenswert

Stahl, Säcker, Langestraße Nr. 107.
NB. Handschuhwascherei und Färberei in
allen Farben und Lederorten.

Mètre-Maasse

in Leinwand, Ledertuch und Leder, sowie solche
mit Bezeichnung der **englischen und rhein-
ländischen Zolle** und der **Ellenmaasse der
größern europäischen Plätze** empfiehlt zu
billigen Preisen

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstraße.

Verkauf forlener Schwarten.

Eine große Partie starke, glatte Schwarten,
wovon sich die erste Sorte für Pferde- und Schwein-
ställe zc. zc. zu belegen, die zweite Sorte für Gärten
und Acker einzuzäunen, sowie auch für Neubauten
zu Streisböden eignet, verkauft zu billigen Preisen

Jakob Meister, Holzhändler,
Karlsstraße Nr. 31.

Büchse

sind wieder vorrätzig bei
F. K. Weißbrod,
am Eck der Zähringer- und Kreuzstraße.

Museum.

Mittwoch den 12. August findet Tanzunter-
haltung im Gartensaale statt.
Der Vorstand.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr Probe für 1. Tenor
und 1. Bass.

Rheinwasserwärme

den 5. August 18 $\frac{1}{2}$ Grad.

Gestorben:
5. Aug. Anna Paar, alt 74 Jahre, Wittwe des Schuh-
machermeisters Paar.

Mühlburg.

Ruhrer Steinkohlen

sind die erwarteten Schiffsladungen **direkt** von der Ruhr in **Maxau** für mich eingetroffen,
bestehend in **besten Qualität Schmiedekohlen**, sowie **Fettschrot** für **Dien-, Herd-
und Kesselheizung**.

Ich empfehle solche ohne alle weitere Anpreisung bis zum 8. d. M. ab Schiff zu den
billigsten Preisen. Proben werden unentgeltlich abgegeben.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen an:

Herr Kaufmann **Däschner**, Langestraße Nr. 193,

„ **C. Schmitt**, Langestraße Nr. 147.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mein Geschäftslokal, Waldstraße Nr. 29, verlassen habe und nun **Langestraße Nr. 112**, bei Herrn Kaufmann B. Schmidt, neben dem Frauenverein, eingezogen bin.

Hierbei erlaube ich mir, meine Vorräthe von chirurgischen Instrumenten, Bandagen, Spritzen aller Art, Gummiartikeln für medizinische Zwecke, Rasirmessern, hohlgeschliffene u., Taschen- und Federmessern, Scheeren in allen Sorten und noch verschiedenen anderen Gegenständen in empfehlende Erinnerung zu bringen; ebenfalls werden alle in mein Fach einschlagenden Reparaturen prompt und pünktlich besorgt.

A. Rohm,

Berfertiger chirurgischer Instrumente und Messer.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiemit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem mein Geschäft **Herrenstraße Nr. 9** eröffnet habe.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, und erlaube mir gleichzeitig, auf mein **Saarschneidekabinet**, sowie auf mein ständig wohlaffortirtes Lager in **Parfümerien, Kämmen, Zahn- und Nagelbürsten** u. aufmerksam zu machen. Um geneigten Zuspruch bittet

Adolph Nieger,

Herren- und Damen-Friseur.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Wir beehren uns, einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß wir ein **Goldwaaren-Geschäft** errichtet haben.

Indem wir alle in das Bijouteriefach einschlagenden Artikel unter Zusicherung guter Waare empfehlen, werden wir stets bemüht sein, das uns werdende Vertrauen durch **reelle und billige** Bedienung zu erhalten.

Reparaturen werden pünktlich besorgt.

Geschwister Mezger,

alte Herrenstraße Nr. 9.

NB. Wir erlauben uns, vorläufig zu bemerken, daß wir mit Beginn der Winter-Saison noch ein **Buzgeschäft** mit obigem verbinden werden.

D. D.

Unser reichhaltiges Lager selbstverfertigter

Herrenhemden in weiß und farbig,

Damenhemden in Shirting und Leinen,

Mädchen- und Knabenhemden,

Herren-Unterbeinkleider in Shirting und Leinen,

Damen-Unterbeinkleider in Shirting,

Damen-Neglgé- und Nachtjacken,

Herren- und Damen-Nachthemden,

Herren-Krägen in Leinen und Shirting,

Hemden-Einsätze in Leinen und Shirting

empfehlen wir zur geneigten Abnahme bei **sehr billigen Preisen**, mit dem Bemerkten, daß **Wäsche-Bestellungen** auf **Maas** oder nach **Modellen** unter Zusicherung **vorzüglicher Arbeit** sehr rasch ausgeführt werden.

Gebrüder Mombert,

vormals **D. A. Levinger & Cie.**

dem Pariser Hof gegenüber.

Musverkauf.

Mit Räumung unseres Waarevorraths wird in demselben Hause wie bisher, Langestraße Nr. 137, im Hofe links fortgesetzt.

L. Heilbronner & Cie.

Für Brillenbedürftige von Interesse.

Der Herr Sachs ist mir seit längerer Zeit als Optikus rühmlichst bekannt, und ich kann ihn deshalb jedem der Augengläser Bedürftenden, sowohl wegen seiner besonderen Kunstfertigkeit in Fertigung optischer Instrumente und Brillen, als auch wegen seiner Redlichkeit und Sachkenntniß beim Verkauf derselben ganz empfehlen. Mit Vergnügen ertheile ich ihm daher dieses Zeugniß.

Gräsrath, den 20. Juli 1850.
Ebenso Berlin, den 7. März 1857.
Köln, im Juli 1861.

Augenarzt Dr. De Vew, Ritter und Hofrath.
Dr. v. Gräffe, Professor.
Dr. Fischer, Geh. Sanitätsrath.
Dr. Eulenburg, Reg.-Med.-Rath.
Dr. Georg Schmitz, Augenarzt.

Ich bringe daher einem geehrten Publikum nochmals mein Lager **optischer** und **physikalischer Instrumente** nebst **Cristall-Brillen** in gefällige Erinnerung. Die Cristall-Brillen zeichnen sich durch ihre mineralogischen Bestandtheile besonders dadurch aus, daß sie das **Schwächerwerden der Augen verhindern**. Die Preise sind bekannt.

Jakob Sachs, Hof-Optikus, aus Berlin und Köln.

Ausstellung und Verkauf im Gasthof zum weißen Bären eine Treppe hoch, Zimmer 13. Aufenthalt bis Samstag.

Grüner Hof.

Heute, Donnerstag den 6. August,

Extra-Concert à la Strauss

von der Metzger'schen Kapelle,

in Verbindung mit großem Feuerwerk und bengalischer Beleuchtung.

Anfang halb 8 Uhr, Eintrittspreis 12 fr.

Höck.

NB. Programme sind an der Kasse zu haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Weber, Fabrik. von Antwerpen. Müchels, Kfm. v. Berlin. Schnorr v. Hannover. Fräul. Peters u. Widmann a. England.

Englischer Hof. Graf Braboverano v. Madrid. Ruoff, Direktor v. Frankfurt. Engelhard m. Frau, Chretien mit Frau und Carti mit Frau von Baden. Dr. Gemeiner von Gernersheim. Lindenlaub, Kfm. v. Fabr. Brater, Kfm. v. München. Steuler, Kfm. v. Basel. Kläß, Inspektor von Breslau. Kist, Kfm. v. Hamburg. Steinmüller, Kfm. v. Worms.

Erprinzen. Bequeray m. Söhnen v. Rugby. Broge v. Dublin. Mantou v. Paris. Anhäuser m. Frau v. Frankfurt. v. Ligny m. Frau v. Paris.

Goldener Adler. Muse v. Waiblingen. Wolff, Kfm. v. Ulm.

Goldener Ochse. Müller, Kfm. v. Landau.

Goldene Waage. Andreas, Graveur von Pforzheim.

Grüner Hof. Schwab, Kreisrichter v. Breslau. Wehrle, v. Aesch, Dyckerhoff, Schäffer m. Frau u. Kahle m. Fam., Fabrikanten v. Pforzheim. Dr. Ringer u. Dr. Jakobson, Advokaten v. Amsterdam. Dr. v. Hartog, Advokat v. Leyden. Mörz, Oberamtsrichter v. Maulbronn.

Hôtel Große. Raumer, Kaufm. v. Böhlen. Crone, Baumstr. m. Frau v. Münster. Colin m. Fam. v. Nancy. Lohd m. Fam. Wüst m. Frau, Greb u. Schweigert, Fabrikanten v. Pforzheim. Sternberg, Prof. v. Berlin.

Pariser Hof. Seyler, Part. v. Kaisersberg. Prinz Max. Robert v. Frankfurt. Kombok, Arzt v. Florenz. Koch v. Paris. Bauer, Verwalter v. Kirchheim. Schilly, Kfm. v. Pforzheim. Birnholzer, Stud. v. Wien. Ritter. Schramm, Rathschreiber v. Neckarau. v. Göler v. Sulzfeld.

Römischer Kaiser. Beringer, Kfm. v. Sigmaringen. Müller v. Gmünd. Burkart, Stud. v. Tübingen. Nagels, Kfm. v. Frankfurt.

Rose. Romann v. Heilbronn.

Nothes Haus. Erichson, Stud. v. Straßburg. Saltner, Kfm. v. Bensheim. v. Magdell u. Frau v. Finkenstein a. Ruoland. Kaul, Bankier v. Landau.

Schwan. Lautermann, Kfm. m. Sohn v. Darmstadt. Müller, Kfm. m. Sohn v. Radolfszell. Hillenbrandt, Lehrer v. Dörgmipern. Winterhalter, Mechaniker v. St. Peter.

Schwarzer Adler. Maier, Kfm. v. Heilbronn. Seckgall, Kfm. v. Colmar. Thalmann, Fabr. v. Mühlhausen. Lenz, Fabr. v. Zell. Wanner, Gemeinderath v. Rohrbach.

Silberner Anker. Schmidt, Goldarbeiter mit Frau v. Eisingen. Volk, Förster v. Kippenheim.

Stadt Pforzheim. Favez, Mech. v. Wevey. Sandog, Kfm. v. Neuchatel. Haigis, Gemeinderath v. Brombach.

Waldhorn. Klein, Fabr. v. Neustadt. Benny, Fabr. v. Rohrbach.

Wiener Hof. Zeuger, Kaufm. v. Frankfurt. Beller, Steuerrath v. Pforzheim. Völker, Det. v. Weingarten.

In Privathäusern.

Bei Hofoffiziant Glock: Fil. Ziegler v. Stebbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.